



# Nachrichten aus dem Jobcenter

## Potential für den Arbeitsmarkt: viele Menschen mit Fluchthintergrund sind weiterhin gut integriert

Rund 4.500 Menschen mit Fluchthintergrund sind im Jobcenter Kiel gemeldet (= 20 % aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, davon 1.500 arbeitslos). Die Aufnahme von sozialversicherungspflichtiger Arbeit ist hier weiterhin gut. „Das Potential für den Arbeitsmarkt steigt stetig“, weiß Bereichsleiter Heiko Prodzinski. Im September 2020 nahmen 400 Menschen eine Arbeit auf, 20 % davon mit Fluchthintergrund. „Für viele ist es ein Neustart, aber auch das Thema Anerkennung von Berufen und Abschlüssen, wobei wir unterstützen, ist weiterhin wichtig.“ Oft können nur Teilanerkennungen stattfinden, die fehlende Qualifikation kann aber mit Hilfe des Jobcenters erfolgen.



FOTO: PIXABAY

Qualifizierungen werden zunehmend wichtiger, um noch verborgenes Potential der Kundinnen und Kunden zu entdecken. Aufgrund der unterschiedlichen Bildungssysteme oder auch fehlender Bildungsmöglichkeiten im Herkunftsland müssen die Kundinnen und Kunden zum Teil einiges nachholen, um auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu bestehen. „Wir schauen uns hierbei jeden Einzelfall an“, sagt Heiko Prodzinski. „Zum Beispiel hatten wir neulich eine Kundin, die Spaß am Umgang mit Zahlen hatte und sich außerdem

für juristische Sachverhalte interessierte. Dieser Frau haben wir eine Umschulung zur Steuerfachangestellten ermöglicht.“ Immer wichtiger werden auch berufsbezogene Sprache und Qualifikationen direkt im Betrieb.

Auch die gute Nachfrage im sog. Helfer-Bereich spielt bei der Integration geflüchteter Menschen eine große Rolle. Dieser Bereich ermöglicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ohne spezielle Qualifikation. In Gastronomie und Transport, Reinigung, Bau und Gartenbau

sind Ansatzpunkte, um mit einem Job zu starten und im Laufe der Zeit z.B. die Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Sprache bleibt weiterhin eine Herausforderung. Aufgrund fehlender Angebote bei Sprachkursträgern, die coronabedingt noch weiter reduziert werden mussten, verzögert sich ein adäquater Spracherwerb oft. Dennoch bleibt das Jobcenter optimistisch: „Wenn erst das Thema Sprache erledigt ist, steht einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt nichts mehr im Weg“, ist sich Heiko Prodzinski sicher.

## Unterstützt auch in Zeiten von Corona bei Neueinstellungen: der Eingliederungszuschuss

Eine Neueinstellung im Betrieb ist – besonders unter Corona-Bedingungen – nicht immer leicht. Ein Einarbeitungsprozess ist dabei normal und braucht auf allen Seiten etwas Geduld. Oft sind auch die Aneignung neuer Kenntnisse, z.B. im EDV-Bereich oder über betriebsspezifische Abläufe mit dem Antritt einer neuen Stelle verbunden. Um Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern bei erhöhten Einarbeitungsprozessen zu unterstützen, gibt es den Eingliederungs-



FOTO: PIXABAY

zuschuss. Der Zuschuss zu den Lohnkosten ermöglicht es Unternehmen, sich ganz auf die neuen

Kolleginnen und Kollegen zu konzentrieren und ggf. durch intensive Einarbeitung bedingte Umsatzeinbußen abzufedern. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich so in aller Ruhe die notwendigen beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse aneignen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.jobcenter-kiel.de](http://www.jobcenter-kiel.de) oder kontaktieren Sie uns persönlich per Mail [Jobcenter-Kiel@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Kiel@jobcenter-ge.de) oder telefonisch 0431 / 709-1460.

## Sicher – Bequem – Digital: die Online-Angebote des Jobcenters jetzt nutzen!

Sie möchten einen Weiterbewilligungsantrag stellen, eine Veränderung mitteilen oder Unterlagen nachreichen? Dann nutzen Sie [www.jobcenter-digital.de](http://www.jobcenter-digital.de) mit folgenden Vorteilen:

- Ihre Unterlagen werden ohne Umwege direkt digital in Ihrer Akte gespeichert. Zugelassene Formate sind: PDF, JPG, JPEG, PNG, BMP, DOC, DOCX und ODT - max. 7,5 MB pro Datei
- Sie erhalten sofort eine Eingangsbestätigung
- Alle online eingereichten Unterlagen und Anlagen sind in Ihrem persönlichen Kundenkonto jederzeit wieder für Sie abrufbar

- Sie sparen Porto und den Weg zum Briefkasten
- Es wird sehr viel Papier gespart

**Was benötigen Sie für „jobcenter digital“?**

Ihre Zugangsdaten (Benutzername und Passwort – erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter)

**Sie werden Schritt für Schritt geführt.** Und: Sie können den Vorgang jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt weiter fortsetzen. Probieren Sie es aus: Anmelden, Anlagen ausfüllen oder Nachweise hochladen, Richtigkeit der Daten bestätigen und Mitteilung absenden, fertig!



FOTO: PIXABAY

## Ausbildung in Teilzeit nutzen – jetzt informieren

Sie betreuen Kinder oder pflegebedürftige Angehörige und haben keine abgeschlossene Ausbildung? Oder: Sie haben Ihre Ausbildung aufgrund der Betreuung von Kindern oder Angehörigen unterbrochen? Oder Sie möchten aus anderen Gründen eine Ausbildung in reduzierter Stundenzahl absolvieren? Dann ist das Modell der „Ausbildung in Teilzeit“ das Richtige für Sie! Die Teilzeit-Ausbildung ergänzt andere Angebote wie Umschulung oder Weiterbildung optimal. Immer mehr Menschen können so den Leistungsbezug beenden. Auch Unternehmen sichern sich zuneh-

mend Fachkräfte, indem sie Ausbildung in Teilzeit anbieten. Wie „Ausbildung in Teilzeit“ geht und was es zu beachten gilt, darüber informieren wir Sie am Montag, 16.11.2020 – 10-12 Uhr im Jobcenter Kiel, Adolf-Westphal-Str. 2, 24143 Kiel, Raum 404/kleiner Sitzungssaal.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der Coronabedingten Hygienestandards und Schutzmaßnahmen statt. Daher ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich unter: [Jobcenter-Kiel.BCA@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Kiel.BCA@jobcenter-ge.de) oder Telefon: 0431-709 1904. Wir freuen uns auf Sie!

## Telefonaktion: Frauen und Arbeitsmarkt

Der Wiedereinstieg in den Beruf, z.B. nach einer Familienphase, wird oft von vielen Fragen begleitet. Wie stehen meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt? Unter welchen Voraussetzungen werden berufliche Weiterbildungen gefördert? Kommt für

mich das Modell der Teilzeitausbildung in Frage? Wie kann die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingen? Gibt es Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg?

Wir haben die Antworten!

Rufen Sie uns an:

**am 09. November 2020  
von 9.00 – 11.00 Uhr**

0431 – 709 1904  
Fee Vanessa Burmester  
(Jobcenter Kiel)

0431 – 709 1118  
Barbara Schütt  
(Agentur für Arbeit Kiel und Plön)

04522 – 7646 157  
Bianca Hartz  
(Jobcenter Kreis Plön)

0431 - 2595-126  
Michaela Sintke  
(Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde)



## Aktuelle Starttermine von Qualifizierungen

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Nutzen Sie das Angebot einer ausführlichen, unverbindlichen Beratung oder rufen Sie uns über das **Weiterbildungs-Info-Telefon an: Mo – Fr, 08:30 – 13:30 Uhr, 0431 – 709 1430.**

Weitere Informationen und aktuelle Angebote erhalten Sie unter [www.jobcenter-kiel.de/Infocenter](http://www.jobcenter-kiel.de/Infocenter).

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
02.11.20	<b>Kraftfahrer*in (m/w/d) im Güterverkehr: LKW</b>	Ca. 6-monatige Qualifizierung zur Erlangung des FS C/CE und Vermittlung in Arbeit.
09.11.20	<b>Kraftfahrer*in (m/w/d) im Personenverkehr: Bus</b>	Ca. 6-monatige Qualifizierung zur Erlangung des FS D und Vermittlung in Arbeit.
09.11.20	<b>„Fachsprache Transportlogistik“</b>	Fachsprachliche Vorbereitung für Migranten/Migrantinnen, die Interesse an einer Qualifizierung zum/zur LKW- oder Busfahrer*in (m/w/d) haben.
07.12.20	<b>Umschulung Steuerfachangestellte*r (m/w/d)</b>	2-jährige Umschulung mit Kammerabschluss.
Ab 2021	<b>Umschulung Fachinformatiker*in (m/w/d)</b>	2-jährige Umschulungen in verschiedenen Anwendungsgebieten.
	<b>Verschiedene Qualifizierungen in der Pflege</b>	Von 6 Wochen bis zu 3 Jahren, in Voll- oder Teilzeit.
	<b>Und vieles andere: z.B. Schweißen, Umschulungen von A bis Z, EDV-Grundlagen, EDV-Programme für spezielle Anwendungen, Qualifizierungen aller Art und Dauer</b>	Hier gibt es viel zu entdecken – lassen Sie sich beraten! Auch für Menschen mit geringen Sprachkenntnissen gibt es geeignete Wege.